

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.828.845

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16867/J-NR/2023

Wien, am 16. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Martina Künsberg Sarre und weitere haben am 16.11.2023 unter der **Nr. 16867/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **unbesetzter FWIT-Rat hemmt auch Arbeit der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Wie kann gewährleistet werden, dass die Nationalstiftung FTE zum notwendigen Zeitpunkt handlungsfähig sein und die Vergabe der Mittel für 2024 möglich sein wird?*
- *Was geschieht, wenn zum notwendigen Zeitpunkt keine Ratsversammlung berufen wurde?*
 - *Ist der Stiftungsrat der Nationalstiftung beschlussfähig, wenn der/die Vorsitzende des FWIT-Rates bis zum notwendigen Zeitpunkt nicht bestellt wird?*
 - *Wie wird in diesem Fall sichergestellt, dass die Mittel der Nationalstiftung FTE für 2024 ausgeschüttet werden können?*
 - *Welche Schritte hat das BMAW gesetzt, um zu verhindern, dass die Mittel der Nationalstiftung FTE für 2024 nicht durch die ausstehende Besetzung blockiert werden?*

- *Laut § 18 Abs. 1 FWITRG haben die Bestellung der Mitglieder der Ratsversammlung "längstens drei Wochen nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes" und die Konstituierung "längstens drei Wochen nach der Bestellung des letzten Mitglieds zu erfolgen".*
 - *Warum wurde noch kein Mitglied bestellt?*
 - *Welche Frist hat sich die Bundesregierung gesetzt, die nun mehrere Monate überfällige Bestellung der Mitglieder der Ratsversammlung abzuschließen?*
 - *Wann hat das BMAW das Mitglied der Ratsversammlung vorgeschlagen bzw. wann soll dies erfolgen?*

Die Mitglieder der Ratsversammlung wurden gemäß § 4 Abs. 1 FWIT-Rat-Gesetz (FWITRG) am 27. November 2023 bestellt. Durch die erfolgte Bestellung wird die Ratsversammlung wie gesetzlich vorgesehen eine Empfehlung für die Vergabe der FZÖ-Mittel für 2024 an die Nationalstiftung FTE abgeben können, und diese damit handlungsfähig sein.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

